(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 370 459 A3**

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89121514.7**

(51) Int. Cl.5: **B61D 17/22**, B61D 17/06

(22) Anmeldetag: **21.11.89**

(30) Priorität: **24.11.88 DE 3839716**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **30.05.90 Patentblatt 90/22**

(84) Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE ES FR GB IT LI LU NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **20.03.91 Patentblatt 91/12**

(71) Anmelder: **HÜBNER Gummi- und Kunststoff GmbH**
Agathofstrasse 15
W-3500 Kassel-Bettenhausen 1(DE)

(72) Erfinder: **Braemert, Peter**
Rubensstrasse 2
W-3340 Wolfenbüttel(DE)
Erfinder: **Britzke, Ingo**
Stellbergweg 8
W-3500 Kassel(DE)

(74) Vertreter: **Walter, Helmut, Dipl.-Ing.**
Aubinger Strasse 81
W-8000 München 60(DE)

(54) Stirnseite eines Eisenbahnreisezugwagens.

(57) Gegenstand der Erfindung ist die Ausbildung der Stirnseite eines Eisenbahnreisezugwagens mit einer in Wagenlängsrichtung längenveränderlichen Übergangseinrichtung im Bereich zwischen zwei seitlichen, in Wagenlängsrichtung federnden Puffern. Zumindest in bestimmten Betriebszuständen liegt die Übergangseinrichtung mit ihr zugehörigen Teilen unterhalb einer Horizontalebene, über die die Pufferteller nach oben vorstehen. Die Pufferteller liegen bei normaler Spannung ihrer Pufferfedern in einer vertikalen Querebene, in der vordere Endteile der Übergangseinrichtung liegen. Weiter sind vorzugsweise die Übergangseinrichtungen zweier miteinander gekuppelten Reisezugwagen durch in Längsrichtung wirkende Federn ohne feste Verbindung aneinander in Anlage gehalten und schließlich sind vorzugsweise die Übergangsbrücken dieser Übergangseinrichtung in Längsrichtung unabhängig vom Übergangsschutz verstellbar. Die Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, daß Mittel vorgesehen sind, mit denen die Pufferteller und die genannten vorderen Endteile der Übergangsbrücke auch dann im wesentlichen in einer gemeinsamen lotrechten Fahrzeugquerebene gehalten werden, wenn die Pufferteller infolge veränderter Spannung der Pufferfedern ihre Stellung verändern.

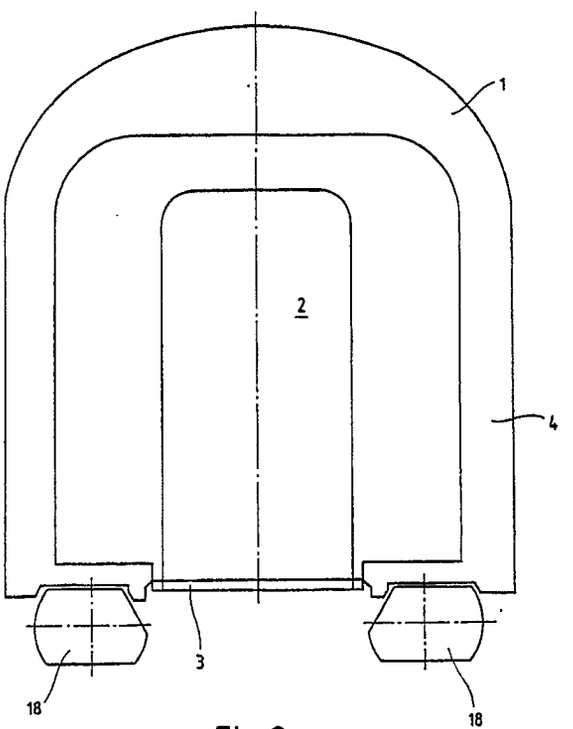


Fig.2

EP 0 370 459 A3

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 12 1514

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-B-1 227 047 (M.A.N.) * Patentansprüche; Figuren 1,2,5 *	1	B 61 D 17/22 B 61 D 17/06
A	DE-U-8 711 584 (PHOENIX) * Seite 3, vorletzter Absatz; Figur 1 *	1	
A	GB-A-2 162 138 (SIG) * Ansprüche 1,2,7 *	1	
A	US-A-3 399 632 (DEAN) * Zusammenfassung; Figuren 1,3,4,7,10-13 *	1	
A	EP-A-0 227 310 (NARITA et al.) * Figur 2; Ansprüche *	1	

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)

B 61 D

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	13 Dezember 90	SCHMAL R.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument

&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument